



# KLETTERPFLANZEN

Deutscher Name <i>Botanischer Name</i>	Ökologischer Nutzen Bemerkungen	Blütezeit (Monate) Blütenfarbe Herkunft	Höhe	Standort
<b>Alpen-Waldrebe</b> <i>Clematis alpina</i>	Bienen, Hummeln Selbstklimmer mit Rankgitter	V-VI violettblau Alpen	bis 3 m	absonnig bis halbschattig
<b>Anemonen- Waldrebe</b> <i>Clematis montana i.S.</i>	Bienen, Hummeln, Selbstklimmer mit Rankhilfe (Ketten, Rankgitter o.ä.)	V rosa Asien	bis 8 m	sonnig bis halbschattig
<b>Blauregen</b> <i>Wisteria floribunda</i>	Blüten für Holzbiene, <i>Xylocopa violacea</i> u. Hummeln; Klettergerüst. <b>Giftig!</b>	V-VI blau Japan	6-8 m	sonnig bis absonnig
<b>Efeu</b> <i>Hedera helix</i>	Späte Nektarquelle z.B. für Efeu-Seidenbiene, <i>Colletes hederæ</i> , Beeren als Vogelfutter, Nistmöglichkeiten	IX-X grüngelb unscheinbar, blüht im Alter Europa	bis 20 m	absonnig bis sehr schattig
<b>Goldwaldrebe</b> <i>Clematis tangutica</i>	Bienen, Hummeln Selbstklimmer mit Rankgitter	VI goldgelb Mongolei	3-5 m	absonnig bis schattig
<b>Kletterhortensie</b> <i>Hydrangea petiolaris</i>	Bienenweide, Selbstklimmer mit Haftwurzeln, Nistmöglichkeiten	VI-VI weiß mit sterilen Randblüten Japan, Korea	10-15 m	sonnig bis schattig (kühl-feucht)
<b>Trompetenblume</b> <i>Campsis radicans</i>	Selbstklimmer mit Haftwurzeln, langsam wachsend	VII-IX orange, Nordamerika	bis 10 m	vollsonnig, warm, geschützt
<b>Wilder Wein</b> <i>Parthenocissus tr.Veitchii</i> und <i>Parthenocissus quinquefolia</i>	Nektarquelle für Honigbienen, Beeren für Vögel, Selbstklimmer mit Haftscheiben, Nistmöglichkeiten	VI-VII gelblichgrün unscheinbar Ostasien, bzw. Nordamerika	12-20 m	sonnig bis halbschattig
<b>Echtes Geißblatt</b> <i>Lonicera caprifolium</i>	Nektarquelle für Nachtfalter, Beeren, Nistmöglichkeit	V-VI Gelbweiß Europa	2-3 m	sonnig bis halbschattig
<b>Schlingknöterich</b> <i>Polygonum aubertii</i>	Späte Nektarquelle, Insektenmagnet, mit Rankgitter, sehr ausbreitungsstark!	VII-X weiß China, Tibet	7-10 m	sonnig bis halbschattig

# KLETTERPFLANZEN

Deutscher Name <i>Botanischer Name</i>	Ökologischer Nutzen Bemerkungen	Blütezeit (Monate) Blütenfarbe Herkunft	Höhe	Standort
<b>Rote Zaunrube</b> <i>Bryonia dioica</i>	Zaunrüben-Sandbiene, <b>giftige Beeren</b> , mit Rankhilfe	VI-VIII weiß Europa	2-3 m	halbschattig
<b>Staudenwicke</b> <i>Lathyrus latifolius</i>	Nektarquelle u.a. für Mörtelbienen, Holzbienen, mit Rankhilfe	VI-VIII rosenrot Europa	0,5-2 m	sonnig bis halbschattig
<b>Ungefüllte Kletterrosen</b> z. B. <i>Rosa spec.</i> "Hermann Schmidt" (am besten wurzelecht!)	Nektar- und Pollenquelle für Bienen, Käfer und andere Insekten, Hagebutten für Vögel und Säugetiere, Haltegerüst ist nötig	V-VII weiß bis rot Europa	1,5-3 m	sonnig bis absonnig

## Quellen:

**Gastl, M.** (2013): Drei-Zonen-Garten; Vielfalt-Schönheit-Nutzen. S. 60 f.; München: Verlag Dr. Friedrich Pfeil

**Witt, R.** (1993): Wildsträucher in Natur und Garten – bestimmen – schützen – anpflanzen – Hilfe für bedrohte Tiere. 4. Auflage. Stuttgart: Franckh-Kosmos Verlag